

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 29-30: **Ideen im Raum**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bau- und Umweltschutzdirektion  
Kanton Basel-Landschaft  
Hochbauamt

## Projektwettbewerb FHNW in Muttenz

- 1 Projekt  
**Neubau Fachhochschule Nordwestschweiz in Muttenz**
- 2 Arbeitsgattung  
**Generalplaner (Architektur, Kostenplanung, Gesamtleitung)**
- 3 Auftraggeber  
Kanton Basel-Landschaft, Bau- und Umweltschutzdirektion, Hochbauamt, Projektierung, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal
- 4 Art des Verfahrens  
Selektives Wettbewerbsverfahren gemäss kantonaler Gesetzgebung über öffentliche Beschaffungen, untersteht dem WTO-Übereinkommen (GPA)
- 5 Sprache des Verfahrens  
deutsch
- 6 Gegenstand und Umfang des Auftrags  
Generalplanerleistungen (Architektur, Kostenplanung, Gesamtleitung) für den Neubau Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW in Muttenz
- 6.1 Aufgabe  
Für die 2006 gegründete FHNW wird in Muttenz auf einer Parzelle von ca. 26 500 m<sup>2</sup> ein Neubau geplant, in welchem die Hochschulen für Life Sciences, die Hochschule für Architektur Bau und Geomatik sowie Teile der Hochschule für soziale Arbeit, der Pädagogischen Hochschule und ein trinationaler Lehrgang für Mechatronik zusammengeführt werden. Das Programm umfasst ca. 34 000 m<sup>2</sup> Hauptnutzfläche mit Labor-, Baulabor-, Seminar- und Büroflächen mit den entsprechenden Infrastrukturen, Hörsälen und Verpflegungseinrichtungen.  
Der Wettbewerb soll zu einem Projekt führen, das die Bedürfnisse der FHNW, die besonderen Rahmenbedingungen des Ortes in Muttenz und nicht zuletzt die finanziellen Möglichkeiten von Kanton und FHNW optimal berücksichtigt.
- 7 Teilangebote  
nicht zulässig
- 8 Ausführungstermine  
Projektierung: 2011–2012  
Realisierung: 2013–2016
- 9 Bezugsquelle  
Gegen Einsendung eines frankierten und adressierten Briefumschlages C4 an die Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft, Sekretariat des Hochbauamts, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal oder elektronisch unter [www.metron.ch/Datentransfer/Download.html](http://www.metron.ch/Datentransfer/Download.html)
- 10 Kosten der Unterlagen  
Die Angebotsunterlagen für das PQ-Verfahren werden kostenlos abgegeben.
- 11 Begehung  
Im Rahmen des PQ-Verfahrens findet keine Begehung statt.  
*Im Rahmen des Wettbewerbsverfahrens findet am 14.10.2010 eine obligatorische Begehung (mit Teilnehmerprotokoll) statt. Anbietende, die der Begehung fern bleiben, werden im Verfahren nicht zugelassen.*
- 12 Fragen  
Keine Fragestellung im PQ-Verfahren.  
*Fragen im Projektwettbewerb sind schriftlich bis zum 29.10.2010 an das Wettbewerbssekretariat zu richten. Die Antworten erfolgen schriftlich bis zum 12.11.2010.*
- 13 Eingabetermin PQ-Bewerbungsunterlagen  
Die Bewerbungsunterlagen des **PQ-Verfahrens** müssen verschlossen, versehen mit der offiziellen, grünen Adressetikette und der Bezeichnung «FHNW-Generalplaner», bis zum **20. August 2010, 12.00 Uhr**, an die Zentrale Beschaffungsstelle, Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, eingereicht werden (Poststempel nicht massgebend).
- 14 Offizielles Publikationsorgan  
Amtsblatt Kanton Basel-Landschaft, Ausgabe Nr. 27 vom 8. Juli 2010

Stadt Winterthur



## Investorenwettbewerb Überbauung Zeughausareal Winterthur

### Ausschreibende Stelle

Stadt Winterthur, Departement Bau  
Amt für Städtebau  
Stadtgestaltung/Wettbewerbe  
Technikumstrasse 81, Postfach  
8402 Winterthur

### Bauvorhaben

Die armasuisse und die Stadt Winterthur wollen im Bereich der Zeughauer 4 und 5 sowie der angrenzenden Zeughauswiese eine Überbauung durch private Investoren erstellen lassen.  
Für den neu zu bebauenden Arealteil soll eine Käuferschaft gefunden werden, die einen marktüblichen Landpreis bezahlt und eine qualitätvolle Wohnüberbauung mit attraktiver Umgebungsgestaltung realisieren wird.

### Verfahren

Der Investorenwettbewerb wird als zweistufiges Verfahren durchgeführt. Es orientiert sich an den Grundsätzen der Wettbewerbsordnung SIA-Ordnung 142 (Ausgabe 2009):

#### 1. Stufe: Präqualifikation und Angebot

Interessenten reichen eine Offerte mit nachfolgenden Unterlagen ein:

- Angebotspreis für das Areal
- Angaben zu allen Projektpartnern mit Organigramm
- Absicht betreffend der Verwendung des Grundstücks

#### 2. Stufe: Projektwettbewerb

Mit maximal 5 Investoren aus der 1. Stufe. Der definitive Kaufpreis wird gemittelt und festgelegt. Das Verfahren wird anonym durchgeführt.  
Verfahrenssprache ist Deutsch.

### Teilnahmeberechtigung

An der Präqualifikation können sich Anbieter als Teams aus Investoren, Planungsteam und weiteren Projektpartnern beteiligen. Im Planungsteam sind zwingend Architekten und Landschaftsarchitekten.

### Eignungskriterien

Für die 2. Stufe werden maximal 5 Anbietende mit den höchsten Angeboten zugelassen. Bei ähnlich hohen Angeboten (+/– 10%) steht es dem Beurteilungsgremium frei, aufgrund der Qualität der Projektpartner oder der Absicht im Hinblick auf die Ziele der Stadt Winterthur eine von der Höhe des Angebotes abweichende Reihenfolge festzulegen.

### Jury

Die Fachjury setzt sich wie folgt zusammen:

- Michael Hauser; dipl. Arch. ETH SIA, Stadtbaumeister Winterthur (Moderation)
- Marie-Noëlle Adolph; dipl. Landschaftsarch. FH BSLA, Meilen
- Daniel Kündig; dipl. Arch. ETH SIA BSA, Zürich
- Manuel Schöll; dipl. Arch. ETH SIA BSA, Zürich
- Willi Stucki; dipl. Arch. HTL, armasuisse, Bern
- Katrin Gügler; dipl. Arch. ETH SIA, Amt für Städtebau Winterthur (Ersatz)

### Termine

Begehung mit Startinformation	Donnerstag, 26. August 2010
Eingang Unterlagen Präqualifikation und Angebot	bis Freitag, 15. Oktober 2010
Eingang Unterlagen Projektstudie	März 2011
Jurierung der Projektstudien	Frühjahr 2011
Einreichen Baugesuch	innert Jahresfrist

### Bezug des Programms

Interessenten können auf der Website [www.staedtebau.winterthur.ch](http://www.staedtebau.winterthur.ch) unter «Wettbewerbe – Zeughausareal» die Unterlagen zum Wettbewerb beziehen.

Stadt Winterthur, Amt für Städtebau